

# Telekinese in Hogwarts

Von Kikumaru\_Eiji

## Kapitel 20: Kapitel 20

Schon früh am nächsten Morgen warf zur Abwechslung einmal Melody ihre Freundinnen aus dem Bett. "Na los aufstehen! Schlaft ihr immer so lange? Und ich dachte ich wäre schwer aus dem Bett zu kriegen... Oh nein vergiss es Lily hier wird sich nicht einfach auf die andere Seite gedreht!" rief sie und zog ihrer Freundin die Bettdecke weg. "Ok ich befürchte mal das ist die Rache für das gesamte letzte Jahr wo ich dich immer wecken musste" grummelte diese, verließ ihr Bett und ging ins Badezimmer. Auch Marlene und Alice saßen jetzt im Bett und rieben sich die Augen. "Wir haben dich zwar immer geweckt aber am Wochenende haben wir dich ausschlafen lassen" sagte Alice und gähnte. "Ach was einmal kann man ja eine Ausnahme machen und auch am Wochenende früher aufstehen oder etwa nicht?" antwortete Melody.

"Hm... ich denke schon, aber du kannst froh sein, das wir mit dir befreundet sind und dich so mögen, sonst hättest du jetzt ein Problem" erwiderte Marlene. "Ihr seid ja auch einfach die Besten. So und jetzt geh ich die Jungs aus den Betten schmeißen" sagte Melody und rannte aus dem Zimmer. "Die Armen..." brummte Alice immer noch verschlafen. "Ach warum soll es denen besser gehen als uns" erwiderte Marlene. Im Zimmer der Jungs schlich sie sich zu Sirius' Bett und klaute sich eins von seinen Kissen um ihn kurz danach damit abzuwerfen. Das hatte zur Folge das Sirius vor Schreck fast aus dem Bett fiel. "WAS IST LOS? WERDEN WIR ANGERIFFEN?" rief er und griff nach seinem Zauberstab. Weil er so laut war wurden auch seine Freunde wach. James verhedderte sich in seiner Bettdecke und landete neben dem Bett auf dem Boden. Remus rieb sich verschlafen die Augen und versuchte einzuordnen wo der Lärm plötzlich herkam und Peter hatte sich aus Angst vor einem Angriff unter seinem Bett versteckt.

Für einen kurzen Moment beobachtete Melody verdutzt was sich vor ihr abspielte bevor sie dann schließlich anfing zu lachen. Sie lachte so stark, dass ihr die Tränen über die Wangen liefen und sie nach Luft schnappen musste. "Oh Mann, wenn ich das den Mädels erzähle... ich wette die hätten das auch gerne gesehen." Plötzlich baute sich Sirius vor ihr auf. "Kannst du mir mal verraten was DAS hier sollte!? Ich hab noch nie gesehen das James vor Schreck aus dem Bett fällt." "Tut mir leid, aber wenn du nicht so rumgeschrien hättest wär er auch nicht rausgefallen" antwortete sie und versuchte sich zu beruhigen. James hatte in der Zwischenzeit versucht Peter unter dem Bett hervor zu holen. "Jetzt stell dich nicht so an Wurmschwanz es ist doch nur Melody. Was machst du wenn wir wirklich angegriffen werden versteckst du dich dann

auch und wartest bis alles vorbei ist?" "Könnt ihr aufhören zu diskutieren? Los umziehen! Oder habt ihr meine Flugstunde schon vergessen?" fragte Melody. Sie machte es sich auf dem nächsten Bett gemütlich und sah die Jungs abwartend an. "Ähm... Melody" begann Remus. "Ja was ist?" fragte sie mit einer Unschuldsmine. "RAUS HIER!!!" riefen alle vier zusammen. "Ok, ok ich bin ja schon weg. Meine Güte ihr stellt euch aber an" sagte sie, daraufhin bekam sie von Sirius auch ein Kissen an den Kopf geworfen. "Autsch... das wird dir leid tun Black!" rief sie und verließ trotzdem grinsend das Zimmer. "Na, sie hat doch danach gefragt" sagte Sirius zu seinen Freunden und die vier fingen an sich umzuziehen.

Anschließend trafen sie die Mädels auf dem Quidditchfeld. James und Sirius hatten ihre Besen dabei und Sirius trug außerdem noch einen zweiten der etwas älter aussah. Remus und Peter setzten sich zusammen mit Lily, Alice und Marlene auf die Tribüne und sahen Melody bei ihrer Flugstunde zu. "Ok Melody, hör gut zu. Wenn du deine Hand über den Besen hältst und laut **AUF** sagst, dann wird er zu dir aufsteigen und du kannst ihn in die Hand nehmen. Dann schwingst du dein Bein über den Stiel und stößt dich vom Boden ab, den Rest erklären wir dann oben in der Luft" sagte James. "Alles klar Jungs. Wem gehört der Besen eigentlich?" fragte sie. "Das ist mein alter Besen. Den hatte ich seit dem dritten Schuljahr und er lässt sich ziemlich leicht fliegen" antwortete Sirius. Dadurch das sie jetzt wusste das der Besen einmal Sirius gehört hatte wurde sie auf einen Schlag viel ruhiger. "Und es kann wirklich nichts passieren?" fragte sie aber trotzdem. "Nein, James und ich passen schon auf, keine Sorge. Tief fallen wirst du auf jeden Fall nicht du kannst ja auch ohne Besen fliegen" erwiderte Sirius.

Melody atmete noch einmal tief durch und nach einigen Versuchen schaffte sie es den Besen aufsteigen zu lassen. Er schwebte jetzt auf der Höhe ihrer Hüfte neben ihr. Ein wenig zögerlich schwang sie ihr Bein über den Stiel und stieß sich vom Boden ab. Gleichzeitig flogen James und Sirius jeweils auf ihre rechte und linke Seite. "Das war gut. Aber jetzt pass auf, dieser Besen reagiert sehr gut auf Bewegungen. Das heißt du brauchst eigentlich nicht viel zu machen. Wenn du dich ganz leicht nach rechts neigst dann fliegt er in diese Richtung und umgekehrt auch nach links. Wenn du dich mit deinem Oberkörper nach vorne neigst beschleunigst du und wenn du dich wieder aufrichtest, wirst du langsamer" sagte Sirius. Die beiden ließen Melody den nötigen Platz um auszuprobieren was ihr gerade erklärt wurde und nach einer Weile drehte sie langsam ihre ersten Runden um den Platz. Sirius hielt sich die meiste Zeit in ihrer Nähe auf und James gab ihr immer wieder neue Anweisungen.

Nach einer Weile flog sie zur Tribüne wo ihre Freunde waren und hielt kurz vor ihnen an. "Na was sagt ihr?" fragte sie. "Ist zwar noch ein wenig wackelig aber für die erste Stunde ist es nicht schlecht" antwortete Remus. Nach einiger Zeit fanden James und Sirius es sicher genug eine Pause zu machen und Melody drehte alleine ihre Runden um den Platz. Plötzlich tauchte wie aus dem Nichts ein Klatscher auf der mit hohem Tempo auf sie zu flog. Er verfehlte sie nur knapp und sie kippte fast über die linke Seite vom Besen runter. James und Sirius waren sofort wieder auf ihre Besen gestiegen und flogen zu ihr um zu helfen. Aber der Klatscher kam wieder zurück und versuchte Melody wieder vom Besen zu werfen. *Was soll das denn jetzt? Wo kommt der Klatscher her?* dachte sie und sah sich um. Dann schaltete sich Melenia ein.

**Sieh nur Melody, da unten sind Schüler von Slytherin die steuern diesen Klatscher also pass auf!"**

"Das hätte ich mir ja denken können!" rief Melody und versuchte irgendwie dem Klatscher auszuweichen. Aber trotzdem wurde sie weiter über das Feld gehetzt bis sie völlig außer Atem war und immer langsamer wurde. Plötzlich fiel der Klatscher einfach auf den Boden und hinterließ dort ein tiefes Loch. Melody war darüber überrascht und sah sich nach demjenigen um, der ihr endlich das Ding vom Hals geschafft hatte. Dann sah sie Lily wütend auf Bellatrix, Lucius Malfoy und Violett zustürmen. Auch James und Sirius flogen zu Boden und setzten zu einer harten Landung an. "Jetzt sagt mir nicht ihr seid so verzweifelt auf der Suche nach neuen Spielern für euer Team dass ihr den Freak da nehmt. Wenn das so ist, dann werden wir euch beim nächsten Spiel haushoch schlagen" sagte Malfoy.

"Vorsicht ja, den einzigen Freak den ich hier sehe bist du Malfoy... und deine kleinen Todesserfreunde" antwortete Sirius. "Ha, das ich nicht lache Black. Wann hörst du endlich auf sie zu verteidigen. Du weißt doch selber am besten dass sie nichts drauf hat. Immerhin bist du ja mit ihr zusammen oder irre ich mich da? Aber das wundert mich nicht, alle deine früheren Freundinnen waren ja auch nicht gerade von der intelligenten und begabten Fraktion. Aber das kommt davon wenn man sich mit Halbblütern und Muggelgeborenen abgibt. Potter weiß auch was ich meine hab ich recht?" erwiderte Malfoy.

Nach diesen Worten umklammerten Lily und Melody ihre Freunde und hielten die beiden davon ab sich auf Malfoy zu stürzen. "An eurer Stelle würde ich verschwinden sonst..." "Sonst was McKinnon? versuchst du uns dann zu verhexen!?" rief jetzt Bellatrix. "Nein aber ihr bekommt dann Ärger von Professor McGonnagall, die kommt dahinten nämlich" antwortete Marlene. Als Malfoy und seine Freunde weg waren wandte sich Sirius an Melody. "Ich hoffe du glaubst ihm nicht dass du nichts drauf hast." "Nein, ist schon ok. Ich hab es doch bis jetzt auch ganz gut ignoriert oder nicht? Aber ich finde ich habe für heute genug von der Flugstunde. Vielleicht können wir in den nächsten Tagen ja noch mal versuchen und hoffentlich werden wir dann nicht schon wieder gestört" antwortete Melody und machte sich auf den Weg um den Besen zurück zu bringen.

Aber auch wenn sie es nicht zugeben wollte nagte doch dieser eine Gedanke an ihr. *Bin ich wirklich nicht gut genug für Sirius nur weil ich nicht reinblütig bin?* Nach der Flugstunde ging sie alleine in ihren Schlafsaal um darüber nach zu denken. Schließlich mischte sich Melenia ein.

**"Melody, du darfst dir das was dieser Malfoy gesagt hat nicht so zu Herzen nehmen. Du weißt ganz genau dass es nicht wahr ist." "Naja, ich bin mir langsam nicht mehr ganz so sicher. Immerhin hat er ja recht, ich bin keine reinblütige Hexe" antwortete Melody. "Ja, dass stimmt, aber die Familie Graham war noch nie reinblütig und das ist auch gut so. Es ist gut wenn magisches Blut mit Muggelblut gemischt wird. In deiner Familie sind die telekinetischen Fähigkeiten erst aufgetreten als eine Hexe versucht hat ihren muggelstämmigen Ehemann vor anderen Zauberern zu schützen. Diese Hexe hieß Ophelia und sie war die Erste die diese Kraft in sich entdeckt hat. Verstehst du? Wenn es sie nicht gegeben**

**hätte dann hätten weder du noch ich diese Kräfte geerbt und du bist doch stolz darauf oder nicht?" "Ja schon, aber was ist wenn sich Sirius doch irgendwann in eine reinblütige Hexe verliebt?" fragte Melody. "An so einen Unsinn darfst du nicht denken. Er liebt dich, glaub mir" antwortete Melenia**

Anschließend löste sich die Vision wieder auf. Plötzlich klopfte es an der Türe und als sie öffnete erschrak sie zuerst kurz. "Sirius? Aber wie bist du hier hoch gekommen?" fragte sie verwundert. "Ist doch egal, ich hab da meine Wege" antwortete er. "Aber wenn du erwischt wirst dann kriegst du Ärger" erwiderte Melody. "Ach was, ich habe bis jetzt schon so oft Ärger hier bekommen, dass das hier auch nicht viel schlimmer werden kann. Mir ist es wichtiger zu wissen wie es dir geht. Das was Malfoy gesagt hat, hat dich doch mehr getroffen als du zu geben willst oder?" sagte er.

"Irgendwie schon. Was ist wenn ich wirklich nicht gut genug für dich bin?" "Wer außer mir soll den bewerten ob meine Freundin gut genug für mich ist? Das kann doch gar keiner außer mir wissen. Du bist gut genug für mich und ich sag dir jetzt was, was ich bis jetzt noch keiner von meinen Freundinnen gesagt habe... Ich liebe dich Melody, vergiss das nicht, niemals egal was passiert." Das machte Melody kurz sprachlos aber schließlich machte sich doch ein Lächeln auf ihrem Gesicht breit. "Weißt du was? Ich glaube es war genau das was ich jetzt hören musste. Ich liebe dich auch" antwortete sie und küsste ihn. "...Ach ja, und ich habe das auch noch niemandem vor dir gesagt" sagte sie und grinste. Anschließend verließen beide den Schlafsaal wieder weil sie den restlichen Tag noch für die Prüfungen lernen wollten....